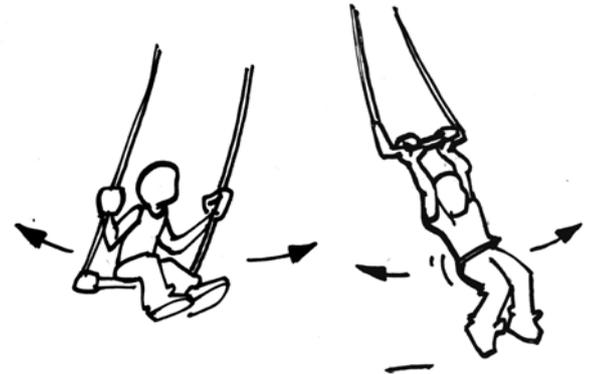




Stufe	Vorschule
Dimension	Sachkompetenz
Teildimension	Schaukeln und Schwingen
Kompetenz	Vielseitig durch den Raum schwingen können
Niveau A	Ich kann sitzend und hängend Schwung auslösen und über längere Zeit weit durch den Raum schwingen.



Artisten (A)

Aufgabe und Durchführung Das Kind sitzt auf einem hüfthohen Trapez. Es darf wählen, ob und wie stark es von der Lehrperson in Schwung gebracht werden will oder ob es sich lieber selber in Schwung bringen will. Es soll selber herausfinden, wie es den Schwung erhalten, bzw. steigern kann. Die zweite Beobachtungssituation beinhaltet das Schwingen im Hang. Das Kind darf sich am schulterhohen Trapez selbst in Schwung bringen.

Bewertung/ Anforderung Die mit einem Stern * versehenen Beobachtungspunkte müssen zutreffen, damit der Test erfüllt ist. Die Lehrperson beobachtet das Kind während 3 Min. Der Test soll nicht als solcher deklariert werden.

Beobachtungspunkte



Im Sitz:

Das Kind...

- ...kann den Schwung selber aufrecht erhalten *
(Der Oberkörper bewegt sich beim Vorschwung nach hinten, die Arme und die Beine sind ausgestreckt, die Beine zeigen nach vorne. Beim Rückschwung bewegt sich der Oberkörper nach vorne, die Arme und Beine sind gebeugt, die Beine zeigen nach hinten).
- ...kann die rhythmische Bewegung während mind. 5x Vorschwingen ausführen. *
- ...kann die Bewegung ausführen, aber nicht im richtigen Rhythmus.



Im Hang:

Das Kind...

- ...stösst mit den Füßen ab, damit der Schwung aufrecht erhalten bleibt. *
- ...kann mehr als 3x am Stück hin und her schwingen und dabei immer wieder die Füße vom Boden lösen. *
- ...löst die Füße nie vom Boden.
- ...schwingt nur wenige Male hin und her.
- ...schwingt mit wenig Schwung.



Anweisung für die Kinder

Im Sitz:

«Versuche im Sitz in Schwung zu kommen, bzw. den Schwung aufrecht zu erhalten. Findest du heraus, wie du deine Arme, Beine und deinen Oberkörper bewegen musst, damit du das schaffst?»

Im Hang:

«Halte dich am Trapez fest und versuche hin und her zu schwingen!»

Aufbau

1 Trapez schulterhoch-reichhoch, 1 Trapez hüfthoch

Material	2 Paar Schaukelringe, 2 Trapeze
Quelle	Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.). (1997). Lehrmittel Sporterziehung Band 2. Bern: EDMZ. Bro 3, S. 20
Praktische Umsetzung und Erfahrungswerte	<p>Zeit ca. 10 Min. für 2 Kinder. Die Kinder können ihre Übungszeit selbst bestimmen und jederzeit unterbrechen.</p> <p>Organisation Es können 2 Kinder gleichzeitig beobachtet werden. Während das eine sitzend schwingt, turnt das andere hängend. Diese Beobachtungssituation kann mit Test B und C als eine Station aufgebaut werden, die neben vielen anderen, wo selbständiges Tätigsein möglich ist, angeboten wird. Dadurch soll das Vorturnen und somit ein Blossstellen, das Warten und Über- bzw. Unterforderung verhindert werden. Um Überforderungen und somit Unfälle zu vermeiden, soll das Kind nur beobachtet werden und nicht etwa dazu aufgefordert werden, die Beobachtungspunkte wie z.B. mind. 3x vorschwingen, umzusetzen. Es entscheidet selber, welches Niveau es versuchen will.</p> <p>Testpersonen 2 Kinder</p> <p>Probleme Kinder mit Wahrnehmungsdefiziten reagieren teilweise stark auf vestibuläre Reize und empfinden diese als unangenehm. Kein Kind sollte dazu gezwungen werden. Als erleichternde Übungsanlage für überforderte Kinder, empfiehlt es sich, die Schaukelringe tiefer zu stellen, damit der Bodenkontakt immer gewährleistet ist.</p>